

Deutsches Salzmuseum

Sülfmeisterstraße 1
21335 Lüneburg

Tel: 04131 - 7206513
Fax:

info@salzmuseum.de
www.salzmuseum.de

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 16. Januar 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Fotos zur Einrichtung



Deutsches
Salzmuseum

Parken

Parkplatz Salzmuseum



Parkplatz
Salzmuseum



Parkplatz
Salzmuseum

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
20 m

Anmerkungen für den Gast: Der Parkplatz gehört zum Supermarkt, kann von Museumsbesuchern aber mitgenutzt werden.

Parkautomat vor Salzmuseum



Parkautomat vor
Salzmuseum



Hinweis zur
Benutzung des
Parkplatzes vor
Salzmuseum

Die Menüführung durch die wesentlichen Funktionen erfolgt nicht akustisch oder bildhaft.

Anmerkungen für den Gast: Parkschein kann für Museumsbesucher für 3 Stunden freigeschaltet werden.

Weg außen

Weg außen vom Parkplatz zum Parkautomaten



Weg außen vom
Parkplatz zum
Parkautomaten

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg außen vom Parkplatz zum Museums-Haupteingang



Weg außen
vom Parkplatz
zum Museums-
Haupteingang

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Eingang

Haupteingang mit 1. Tür



Haupteingang



Haupteingang



Tür Haupteingang



Türschwelle
Haupteingang

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Flur/Weg/Gang innen

Vorraum zwischen Haupteingang und Kassenbereich



Vorraum zwischen
Haupteingang und
Kassenbereich



Vorraum zwischen
Haupteingang und
Kassenbereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Kasse / Ticketschalter

Kasse Salzmuseum



Kasse Salzmuseum



Sitzmöglichkeit
Kasse Salzmuseum

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Öffentliches WC

Öffentliches WC



Tür Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC



Klappliege im
Öffentliches WC

Anmerkungen für den Gast: Die Klappliege kann individuell platziert werden. Wickeltisch ist runterklappbar.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel Salzmuseum



Audiotour
Salzmuseum

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Audio-Guide vorhanden. QR-Code vorhanden. Apps vorhanden. Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Eine Voranmeldung für die Führungen ist notwendig.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum



Beschilderung im Salzmuseum

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

EG: Ausstellungsraum

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

1. Ausstellungsraum



1. Ausstellungsraum



1. Ausstellungsraum



1. Ausstellungsraum



1. Ausstellungsraum

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audiotour

Wege im Ausstellungsraum

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Stollen (UG): 1. Ausstellungsraum

1. Ausstellungsraum im Stollen



1. Ausstellungsraum
im Stollen



1. Ausstellungsraum
im Stollen



1. Ausstellungsraum
im Stollen



Installation 1.
Ausstellungsraum
im Stollen

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Anmerkungen für den Gast: es gibt eine kleine Stufe (2 cm) zum Raum

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Stollen



Wege im Stollen



Wege im Stollen

©Anja Siemer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Die Gänge sind kaum beleuchtet, da sie einen unterirdischen Stollen darstellen.

Weg vom 1. zum 2. Ausstellungsraum im Stollen



Weg vom 1. zum 2.
Ausstellungsraum
im Stollen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Stollen (UG): 2. Ausstellungsraum -Chemie-

2. Ausstellungsraum (Chemie) im Stollen



2. Ausstellungsraum
(Chemie) im Stollen



2. Ausstellungsraum
(Chemie) im Stollen



Stufe im 2.
Ausstellungsraum
(Chemie) im Stollen

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Stufe in den Raum (7 cm)

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Stollen



Wege im Stollen



Wege im Stollen

©Anja Siemer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Die Gänge sind kaum beleuchtet, da sie einen unterirdischen Stollen darstellen.

Weg vom 1. zum 2. Ausstellungsraum im Stollen



Weg vom 1. zum 2.
Ausstellungsraum
im Stollen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Hochparterre: Ausstellungsraum "Waschraum"

2. Ausstellungsraum "Waschraum"



2. Ausstellungsraum
"Waschraum"

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Hochparterre: Ausstellungsraum "Mittelalterliches Siedehaus"

3. Ausstellungsraum "Mittelalterliches Siedehaus"



3. Ausstellungsraum
"Mittelalterliches
Siedehaus"



Stufe in den 3.
Ausstellungsraum
"Mittelalterliches
Siedehaus"



3. Ausstellungsraum
"Mittelalterliches
Siedehaus"

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine kleine Stufe vom Waschhaus kommend in den Ausstellungsraum (1 cm) und aus dem Raum in den nächsten Ausstellungsflur (Höhe 5 cm)

Hochparterre: Ausstellungsflur neben der Siedepfanne

Ausstellungsflur neben der Siedepfanne



Ausstellungsflur
neben der
Siedepfanne



Ausstellungsflur
neben der
Siedepfanne

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Hochparterre: Ausstellungsraum mit Siedepfanne

4. Ausstellungsraum mit Siedepfanne



Ausstellungsraum
mit Siedepfanne



4. Ausstellungsraum
mit Siedepfanne



4. Ausstellungsraum
mit Siedepfanne



4. Ausstellungsraum
mit Siedepfanne

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Durchgang vom Ausstellungsflur in den Bereich mit der Siedepfanne hat eine Neigung von 5% und 1% auf einer sehr kurzen Länge.

EG: Ausstellungsraum "Salzmagazin"

5. Ausstellungsraum "Salzmagazin"



Ausstellungsraum
"Salzmagazin"



Ausstellungsraum
"Salzmagazin"



Ausstellungsraum
"Salzmagazin"



5. Ausstellungsraum
"Salzmagazin"

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: In dem Ausstellungsraum befindet sich eine kleine Stufe (13 cm)

Sonderausstellung (in einem separatem Gebäude)

Eingang Sonderausstellung



Eingang
Sonderausstellung



Eingang
Sonderausstellung

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Sonderausstellung (separates Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Weg außen

Weg außen vom Hauptgebäude zur Sonderausstellung (separates Gebäude)



Weg außen vom
Hauptgebäude zur
Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Weg außen vom
Hauptgebäude zur
Sonderausstellung
(separates
Gebäude)

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: ACHTUNG: Der Weg ist ein kombinierter öffentlicher Fuß- und Radweg

Weg außen zwischen Sonderausstellung und Solespeicher (Veranstaltungsraum für Events, Lesungen etc.)



Weg außen von der
Sonderausstellung
zum Solespeicher
(Veranstaltungsraum
für Events,
Lesungen etc.)



Weg außen von der
Sonderausstellung
zum Solespeicher
(Veranstaltungsraum
für Events,
Lesungen etc.)

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Weg hat Abschnitte mit Stufen. Für Rollstuhl- und Gehbehinderte nicht geeignet.

Solespeicher (separates Gebäude auf einem kleinen Berg)

Eingang Solespeicher/Veranstaltungsraum



Eingang
Solespeicher/
Veranstaltungsraum



Eingang
Solespeicher/
Veranstaltungsraum

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen nicht klar erkennbar.

Solespeicher (auf einem kleinen Berg)



Tür Solespeicher
(auf einem kleinen
Berg)



Eingangsbereich
Solespeicher (auf
einem kleinen Berg)



Solespeicher (auf
einem kleinen Berg)



Solespeicher (auf
einem kleinen Berg)



unterer Etage im
Solespeicher (auf
einem kleinen Berg)

Anmerkungen für den Gast: Dieses Gebäude wird für Veranstaltungen der Museumspädagogik genutzt. Für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte ist das Gebäude schwer erreichbar und auch im Innenbereich befindet sich kein Fahrstuhl.

Weg außen zwischen Sonderausstellung und Solespeicher (Veranstaltungsraum für Events, Lesungen etc.)



Weg außen von der Sonderausstellung zum Solespeicher (Veranstaltungsraum für Events, Lesungen etc.)



Weg außen von der Sonderausstellung zum Solespeicher (Veranstaltungsraum für Events, Lesungen etc.)

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Weg hat Abschnitte mit Stufen. Für Rollstuhl- und Gehbehinderte nicht geeignet.

Museumsshop

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Führungen

Führungen im Salzmuseum

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.